

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Reform für Hebammen zwingend notwendig

Eine Petentin ist am Montag im Petitionsausschusses für einen Haftungsfonds für Hebammen eingetreten. Die steigenden Versicherungsprämien sind für viele Hebammen, die nicht im Krankenhaus arbeiten, existenzbedrohend. Die Bundesregierung hatte zuletzt für eine Entlastung der prekären Situation der Hebammen gesorgt. Das Bundesgesundheitsministerium schlägt Regressbegrenzungen vor. Sicher ist, dass die Situation der Hebammen zeitnah diskutiert werden muss, schließlich sind sie in der Geburtsnachsorge essentiell und damit eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft!

Präsident der Deutschen Bundesbank zu Gast im Finanzausschuss

Gestern war der Präsident der Deutschen Bundesbank, Dr. Jens Weidmann, zu Gast im Finanzausschuss des Deutschen Bundestags. Insbesondere hat er über die neue europäische Bankenaufsicht sowie den dazugehörigen Abwicklungsfonds für Banken berichtet. Im November beginnt die europäische Bankenaufsicht. Derzeit laufen die Stresstests für die größten Kreditinstitute Europas. Außerdem sprach Dr. Weidmann über aktuelle Entwicklungen der EZB-Zinspolitik und berichtete über die Negativ-Zinsen für Banken.

Verbesserung der Verkehrsflüsse im Wahlkreis

Im fortgeschriebenen Bundesverkehrswegeplan sind zahlreiche Vorhaben für unseren Wahlkreis neu angemeldet. Unter anderem ist der Tunnel in Starnberg als bauwürdig eingestuft. Weitere Projekte sind die Ortsumfahrungen Holzkirchen, Großhartpenning, Kurzenberg, Schliersee, Gmund, Waakirchen, Bad Tölz und Bad Heilbrunn, die westliche Verlegung der B11 sowie der vierspurige Ausbau der B318 von der Anschlussstelle Holzkirchen (A8). Nun erfolgt eine Kosten-Nutzen-Analyse für die angemeldeten Projekte.

Mehr EU-Mittel für Schulobst in Bayern

Mehr Schüler können sich im kommenden Schuljahr über kostenloses Schulobst und -gemüse freuen. Die EU erhöht die Mittel für das zugrundeliegende Schulobstprogramm auf insgesamt 150 Mio. EUR. Deutschland erhält, von 25 Empfängerstaaten, am zweitmeisten Mittel aus dem Programm für eine gesündere Ernährung unserer Kinder und Jugendlichen. Bayern ist wieder beteiligt. Damit profitieren auch bayerische Kinder und Jugendliche von EU-Mitteln—und dürfen sich etwas gesünder ernähren!

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Zu Zeiten der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien muss erwähnt werden, dass auch der Deutsche Bundestag über eine Fußballmannschaft verfügt! Es spielen rund 20 Abgeordnete in der Mannschaft, aus allen Fraktionen.

Das macht die Mannschaft zur „tatsächlichen“ Nationalmannschaft—schließlich sind die Spieler vom Volk gewählt!